

21Tage NAMIBIA "eXtreme" mit Michale Martin

03.06.– 25.06.2027

Fotoreise durch das Diamantensperrgebiet zu den Wüstenelefanten

Begib dich auf eine unvergessliche Reise durch die geheimnisvollen Diamantensperrgebiete und entdecke die unberührte Schönheit Namibias! Vom verlassenen Charme verfallener Minenstädte bis zu den majestätischen Trockenflusstälern, in denen die seltenen Wüstenelefanten wandern – diese exklusive Fototour bringt dich an Orte, die nur wenige je zu Gesicht bekommen.

FOTOREISE NAMIBIA eXtreme 2027 mit MICHAEL MARTIN

03.06 - 25.06.2027



Michael Martin



Unterwegs im professionellen Austausch mit Michael Martin



Fotografie pur - Fotoworkshops - Bildbesprechungen



Allrad-Abenteuer - Sperrgebiet - Skelettküste - Kunene-Mündung



Einsame Dünenlandschaften - alte Schiffwracks - Tiere in extremen Landschaften



Auf der Spur der Wüstenelefanten in gewaltigen Trockenflusstälern



Küstenstadt Swakopmund

Infos und Anmeldung unter
www.focuswelten-fotoreisen.de



NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Highlights der abenteuerlichen Fotoreise durch Namibias Wüste

Diamantensperrgebiet – Exklusive Einblicke in eine faszinierende, verbotene Welt aus verlassenem Minenstädten und geheimnisvollen Wüstenlandschaften.

Namib-Wüste – Unendliche Sanddünen, spektakuläre Lichtstimmungen und dramatische Landschaften.

Die Weite und unendliche Einsamkeit der Skelettküste - eine alles erfüllende Leere aus Wind, Sand, Licht und Wasser.

Trockenflusstäler – Erkunden Sie uralte Flussbette, die Leben in die Wüste bringen.

Wüstenelefanten – Begegnung mit den legendären, perfekt an das harsche Wüstenklima angepassten Elefanten.

Sternenhimmel der Namib – Unvergleichliche Astrofotografie unter einem der klarsten Nachthimmel der Welt.

Geführte Fotoseminare und Workshops – Professionelle Unterstützung für atemberaubende Aufnahmen und unvergessliche Erlebnisse.

Unberührte Wildnis – Abseits der Touristenpfade tief in die Geheimnisse Namibias eintauchen.

Ein Abenteuer für Entdecker – jetzt buchen und Namibia hautnah erleben!

Diese Reise ist für Natur- und Fotografie-Liebhaber, die das wahre Afrika mit all seinen Farben, Geräuschen und Emotionen erleben möchten. Als Gruppenreise und Mitfahrer oder als Selbstfahrer buchbar!

Der detaillierte Reiseverlauf ist aus untenstehender detaillierter Beschreibung genau ersichtlich!

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

!!! HINWEIS FÜR SELBSTFAHRER !!!



Ein Allrad-Offroad-Abenteuer der Extraklasse!

Wenn Sie Fotograf, Wüstenliebhaber und zugleich leidenschaftlicher Off-Road-Fahrer sind, dann haben Sie die Möglichkeit Ihre drei Leidenschaften auf dieser wahrlich einmaligen Reise gleichzeitig auszuleben! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit uns auf dieser Route als Fahrer eines Mietfahrzeuges zu begleiten. Sie trauen sich dies nicht zu?

Keine Sorge! Sie sind unterwegs in den Dünen gleich mit zwei versierten Wüstenfahrern per Funk verbunden. Auch werden sie „behutsam“ in die Fahrkünste des Dünenfahrens eingeführt. Mit ein paar einfachen und effektiven Kniffen erreichen auch Sie die Traktion, die Ihr Mietwagen benötigt, um atemberaubende Dünenhänge herabzufahren und einmalige Fahrerlebnisse selbst zu „erfahren“. Bevor die eigentliche Dünentour startet, sind Sie bereits mit Ihrem Mietwagen vertraut. Bis dahin haben Sie schon ca. 700 km bis nach Lüderitz im Süden Namibias mit allen anderen Teilnehmern dieser Tour zusammen zurückgelegt.

Während der Dünentour haben wir genügend Zeit eingeplant, um alle selbstfahrenden Teilnehmer sicher und ohne jedes Risiko über die Dünen zu bringen. Sie werden nie allein irgendwelche „Schwierigkeiten“ fahrerisch zu bewältigen haben.

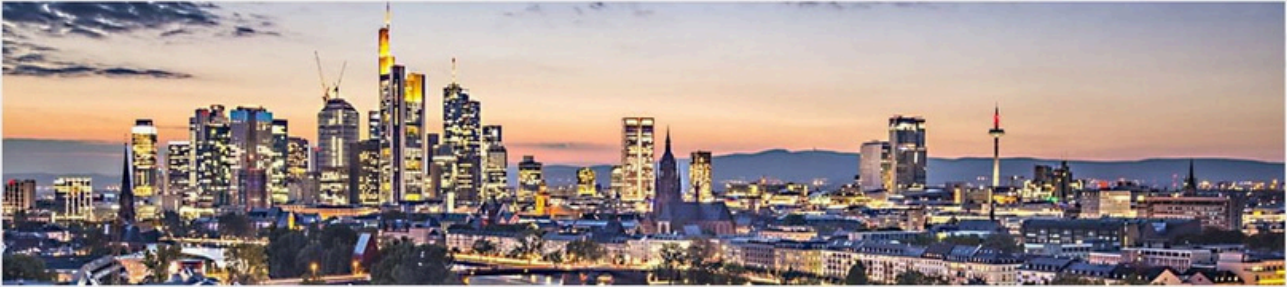
Nach dieser Tour werden Sie stolz auf Ihre Fahrleistungen sein und können mit Recht berichten, dass Sie den anspruchsvollen Dünengürtel der Namib als Fahrer hinter dem Lenkrad eines Allradwagens der Länge nach von Süd nach Nord durchquert haben.

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

TOURVERLAUF - TAG FÜR TAG

TAG 1: 03.06.2027: FLUG VON EUROPA NACH WINDHOEK



Abflug aus Europa nach Windhoek/Namibia. Bitte besprechen Sie VOR der Flugbuchung Ihre Flugdaten (Zeitplan und Fluggesellschaft) mit uns oder nehmen Sie unsere Flugvermittlung in Anspruch. Weitere Infos gibt Buschmann Safaris (siehe unten).

Bei eigenständiger Flugbuchung unbedingt darauf achten, dass die geplante Ankunftszeit in Windhoek nicht später als 7 Uhr 00 am 09.06.26 ist, da wir sofort in den Süden aufbrechen und dies eine lange Fahrt bedeutet! Wir empfehlen einen Tag vorher anzureisen (also "Tag 00"). Wir sind Ihnen in diesem Fall bei der Buchung eines Hotels und den Transfers sehr gerne behilflich.



Windhoek mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Christuskirche.

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Tag02–Ankunft in Namibia



Ausruhen in unserer Unterkunft!

Landung im Laufe des Tages auf dem Hosea Kutako International Airport ca. 45 km außerhalb der Landeshauptstadt Windhuk. Nach der Ankunft in Windhoek werden wir von unserem Guide, dem exzellenten Landeskenner Olli Carstens am Flughafen empfangen. Wir haben nun beste Gelegenheit etwas Geld zu tauschen bzw. am Automaten abzuheben. Da fast überall Kreditkarten akzeptiert werden, ist der Tausch von nur maximal 100-150 Euro anzuraten.

Anschließend erfolgt der Transfer in unsere Unterkunft. Am frühen Abend treffen sich alle Teilnehmer zu einem optionalen Dinner in einem Restaurant. Wir stellen im Laufe des Abends die Reise und die Abläufe im Detail vor und verbringen einen geselligen Abend zum gegenseitigen Kennenlernen. (-/-/-)



Tag 03 – Fahrt nach Aus



Bereits am ersten Tag werden wir das warme Licht des Südens erleben!

Frühe Abfahrt nach dem Frühstück zum Transfer in die Kleinstadt Aus, die im Süden Namibias gelegen ist. Die Route führt durch interessante Landschaftsformen der Südnamib, die durch die kontinentale Randstufe gekennzeichnet sind. Tafelberge, Schluchten und Weiten prägen die heutige Fahrt. Ortsnamen wie Maltahöhe und Helmeringhausen klingen vertraut und erinnern an die Historie dieses Landes. Nachmittags Ankunft in Aus und einchecken in die Unterkunft.

(F/- (-/-/-)



NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Tag 4: 06.06.2027: Dünenabenteuer Tag 1



Unser Camp in der Weite der Wüste! Symbolbild, da wir nie am gleichen Ort übernachten werden!

Heute beginnt unser einzigartiges Dünenabenteuer der Extraklasse: 5 Tage werden wir nun durch die älteste Wüste unserer Erde abseits aller Straßen und Wege unterwegs sein! Wir haben das Permit organisiert, das uns ermöglicht mit dem Permit-Holder unterwegs zu sein - quer durch das Diamanten-Sperrgebiet Namibias! Von der Ortschaft Aus geht es immer Richtung Norden - oft entlang der Küste - durch die Namib. Anspruchsvolles Allradfahren der Extraklasse! Fotomotive der Extraklasse! Ein "Once-in-a-Lifetime"-Erlebnis!

Aufbruch in Aus nach dem Frühstück und direkte Fahrt in den Dünengürtel der Südnamib. Die nächsten fünf Tage führen in einen touristisch und infrastrukturell unangetasteten Landstrich! Die Fahrzeuge suchen sich eigene Spuren und Wege durch Sandebenen und über Dünenkämme. Oft führt die Route direkt am Strand des Atlantischen Ozeans entlang. Imaginäre Plätze wie „Buschmann Paradies“, „Silvia Hill“, „Meob Bay“ und „Sandwich Harbour“ werden Anlaufpunkte sein. Ehemalige Walfangstationen, Reste alter Diamantenschürfstellen sowie die Wracks der „Shawnee“ und des deutschen Dampfers „Eduard Bohlen“ werden interessante Stationen dieser einmaligen Route sein und Fotografen viele absolut einmalige Fotomotive ermöglichen.

Die erste Nacht verbringen wir in der Nähe einer kleinen Felskuppe, „Buschmann Paradies“. Nach einem aufregenden Tag sitzen wir am Abend beisammen und werden begeistert diesen ersten Tag Revue passieren lassen!

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)

Tag 5: 07.06.2027: Dünenabenteuer Tag 2



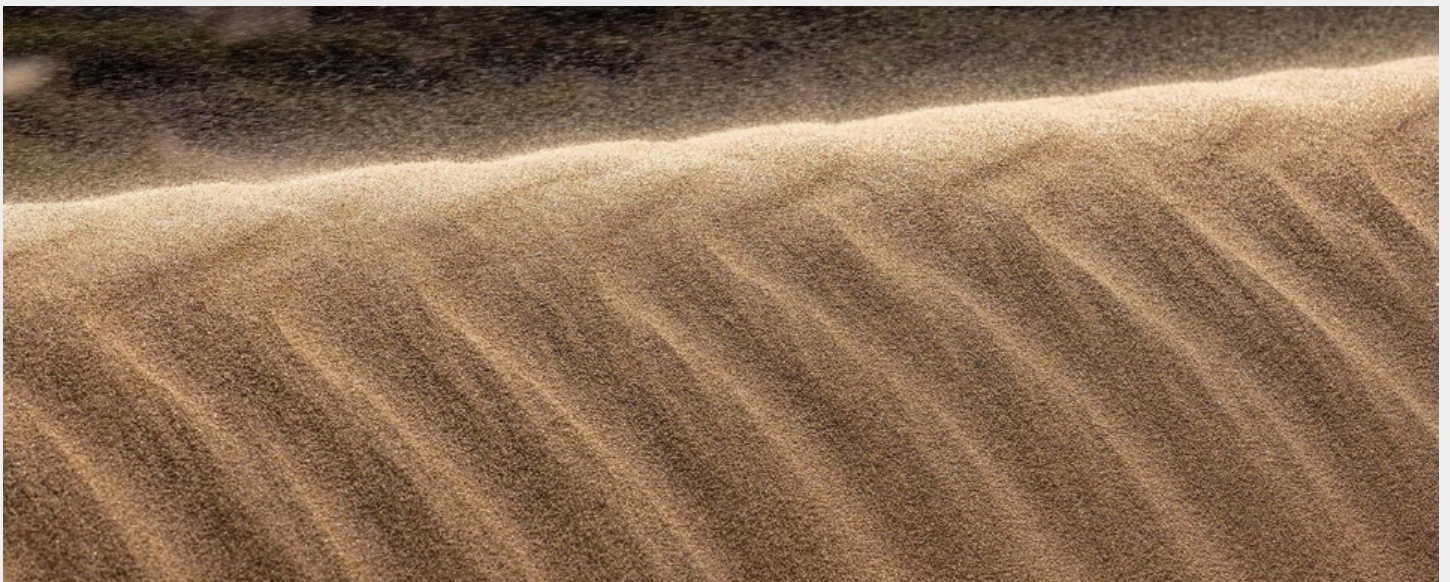
Allradabenteuer pur - Dünenfahrten auf höchstem Niveau!

Ab heute suchen sich unsere Fahrzeuge eigene Spuren und Wege durch Sandebenen und über Dünenkämme. Die Dünen bilden Formen die oft der Dünung eines Ozeans ähneln. Inmitten eines solchen „Dünentals“ errichten wir unser Lager - rechtzeitig zum Sonnenuntergang.

Am Abend wird ein weiterer Fotoworkshop angeboten. Bei starkem Wind wird der Workshop auch um einen Tag verschoben - Flexibilität ist ein Muss in dieser extremen Umgebung!

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



Details bieten Motive in Hülle und Fülle!

Tag 6: 08.06.2027: Dünenabenteuer Tag 3



Wüste und Meer - eine einzigartig schöne Kombination!

Heute erreichen wir nach vielen Dünenquerungen und vielen Fotomöglichkeiten den Strand des Atlantiks. Neue Motive und kontrastreiche Lichtverhältnisse erfüllen das Fotografenherz mit Tatendrang!

Am Abend wird ein weiterer Fotoworkshop angeboten. Bei starkem Wind wird der Workshop auch um einen Tag verschoben - Flexibilität ist ein Muss in dieser extremen Umgebung!

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



Tag 7: 09.06.2027: Dünenabenteuer Tag 4



Meob Bay ist ein fantastischer Ort!

Heute steht spektakuläre und ausgiebige Dünenfotografie auf dem Programm. Vielleicht haben wir auch Frühnebel - unbequem zum Schlafen, ein Traum zum Fotografieren in den Dünen zum Sonnenaufgang. Heute führt die Route oft in Sichtweite des Atlantischen Ozeans entlang. Imaginäre Plätze wie „Silvia Hill“, „Meob Bay“ laden zu Fotostopps ein. Je nach Fahrbedingungen erreichen wir bereits heute das Wrack des ehemaligen deutschen Dampfers „Eduard Bohlen“ und errichten in unmittelbarer Nähe unser Nachtlager. Heute liegt der weitere Fokus der Fotografie auf Landschaft, Action-4x4-Fahraufnahmen und Lost Places!

Am Abend wird ein weiterer Fotoworkshop angeboten. Bei starkem Wind wird der Workshop auch um einen Tag verschoben - Flexibilität ist ein Muss in dieser extremen Umgebung!

Wildniscamp

(F/M/A)



Tag 8: 10.06.2027: Dünenabenteuer Tag 5



Das Wrack der "Shawnee" - ein perfektes Motiv zu Lande und aus der Luft!

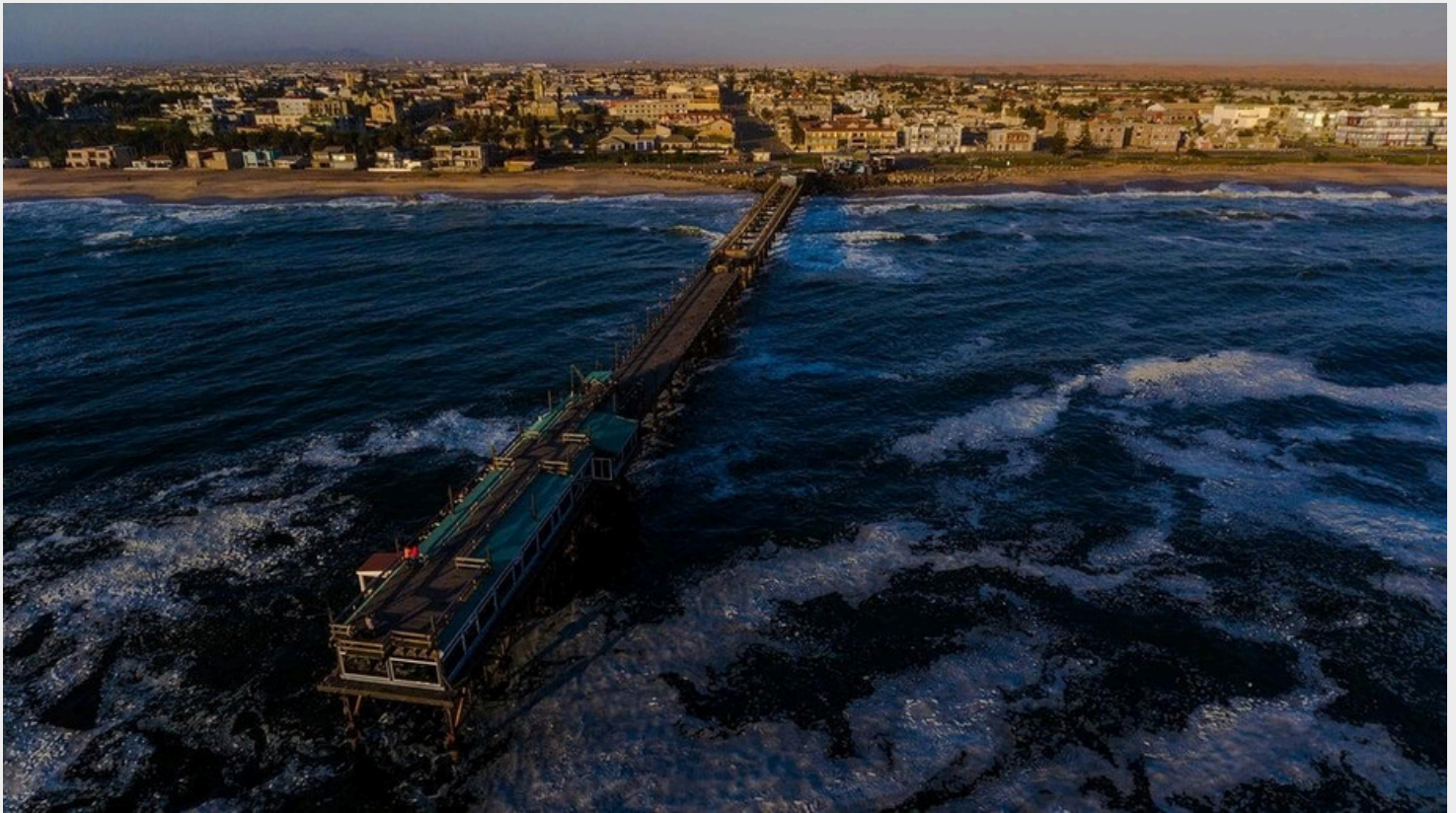
Heute fahren wir den Strand entlang und erreichen u.a. das Wrack der „Shawnee“. „Sandwich Harbour“, eine Lagune durch eine lange Sandbank geschützt, wird heute der letzte Anlaufpunkt sein. Ehemalige Walfangstationen und Reste alter Schürfstellen sind Höhepunkte dieses Tages und werden viele einmalige Fotomotive ermöglichen.

Wildniscamp

(F/M/A)



Tag 9: 11.06.2027: Fahrt nach Swakopmund



Swakopmund mit dem Landungssteg.

Nach dem letzten Frühstück in den Dünen wird gegen Mittag Namibias größte Hafenstadt Walvisbay und damit die Zivilisation wieder erreicht. Nach weiteren 30 km über ungewohnte Teerstraße wird in Swakopmund eine feste Unterkunft bezogen. Dusche, WC und ein sandfreies und frischbezogenes Bett sind eine willkommene Unterbrechung der Zeit in der absoluten Wildnis. Tag 9 und 10 dienen der individuellen „Regeneration“. Swakopmund bietet für aktive Reisegäste auch noch einige interessante Aktivitäten. Ansonsten kann jeder Teilnehmer sich individuell seinen eigenen Tagesablauf gestalten.

Am 2. Tag in Swakopmund stehen weitere Fotoworkshops auf dem Programm.

Hotel in Swakopmund

(F/-/-)



NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Tag 10: 12.06.2027: Swakopmund



Die "Little5-Tour" ist absolut empfehlenswert!

Swakopmund bietet für aktive Reisegäste auch noch einige interessante Aktivitäten. Wir empfehlen immer die "Little 5"-Tour am frühen Vormittag mit sensationellen Fotomotiven, wie dieser Zwergpuffotter oben im Bild. Ansonsten kann jeder Teilnehmer sich individuell seinen eigenen Tagesablauf gestalten und geben gerne Tipps dafür.

Am 2. Tag in Swakopmund stehen weitere Fotoworkshops auf dem Programm.

Hotel in Swakopmund

(F/-/-)



Tag 11: 13.06.2027: Abenteuer Skelettküste - Tag 1



In Möwe Bay übernachteten wir in Strandnähe mit schönsten Motiven direkt vorm Zelt.

Ab heute führt die Route für fünf weitere Tage weiter nach Norden. Über eine gute Straße geht es zunächst entlang der Skelettküste bis nach „Möwe Bay“. Die Skelettküste unterscheidet sich vom Süden, den wir bisher kennengelernt haben. Es gibt zunächst keine Dünen mehr zu befahren. Vielmehr geht es ab Möwe Bay direkt am Strand des Atlantiks entlang nach Norden. Viele Mündungen der die Namib querenden großen Trockenflüsse sind zu überqueren. Schließlich erreichen wir die Mündung des ganzjährig fließenden Grenzflusses zum nördlichen Nachbarland Angola, den Kunene. Dies ist der nördlichste Punkt unserer Reise - "Lands End" ist erreicht! Dann geht wieder ein Stück die Küste zurück und bei „Angra Fria“ führt die Route in das Inland. Mehreren Trockenflussbetten folgend erreichen wir das Gebiet der ehemaligen Navigationstonne „Green Drum“.
Wildniscamp im Doppelzelt bei Möwe Bay

(F/M/A)



Tag 12: 14.06.2027: Abenteuer Skelettküste - Tag 2



Wir habeneinige Trockenflüsse bei ihrer Mündung zu überqueren.

Am Strand des Atlantiks fahrend führt die heutige Strecke nach Norden. Einige Stopps bei verschiedenen Wracks und besonderen Punkten bieten fotografische Abwechslungen. Nach Überquerung des Hoarusib wird der Khumib Trockenfluss erreicht an wo unser Nachtlager aufgeschlagen wird.

Wildniscamp im Doppelzelt beim Khumib

(F/M/A)



Tag 13: 15.06.2027: Abenteuer Skelettküste - Tag 3



Anga Fria ist ein sehr markanter Wegpunkt auf unserer Fahrt in den Norden.

Immer in Sichtweite des Atlantischen Ozeans führt die Route nach Norden. „Cape Fria“ und „Angra Fria“ sind markante Wegpunkte. Am Ort des kaum noch sichtbaren Wracks der „Dunedin Star“ machen wir einen Mittagsstopp, um am Nachmittag „Bosluisbaai“ zu erreichen, wo wir unser Lager für die zwei folgenden Nächte aufschlagen werden.

Wildniscamp im Doppelzelt bei Bosluisbaai

(F/M/A)



Tag 14: 16.06.2027: Abenteuer Skelettküste - Tag 4



Wir stehen nun bei "Lands End" ganz im Norden unserer Reise! Ein erhabenes Gefühl!

Die Mündung des ganzjährig fließenden Grenzflusses Kunene als nördlichster Punkt dieser Reise ist unser heutiges Ziel. Gegen Mittag werden wir dieses Gebiet erreichen. Auf gleicher Route, immer am Strand entlang, fahren wir anschließend wieder zurück bis „Bosluisbaai“.

Wildniscamp im Doppelzelt bei Bosluisbaai

(F/M/A)



Tag 15: 17.06.2027: Abenteuer Skelettküste - Tag 5



"Green Drum" ist eine wichtige Wegmarke im Kaokoveld.

Das uns bekannte „Angra Fria“ ist vormittags erstes Etappenziel. Von dort aus führt die Route wieder in das Inland. Mehreren Trockenflussbetten folgend erreichen wir das Gebiet der ehemaligen Navigationstonne „Green Drum“. In der Nähe suchen wir uns ein windgeschütztes und trockenes Plätzchen zur Übernachtung.

Wir beginnen heute mit den ersten individuellen Bildbesprechungen - mitten in der Wildnis! Besser kann man den Abend nicht ausklingen lassen!

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

— Tag 16: 18.06.2027: Puros —



Camp im Flusstal des Hoarusib bei Puros.

Ab heute befahren wir wieder ausschließliche Tracks. Ziel ist die Siedlung Puros mit einem schönen Zeltplatz direkt am Ufer des Trockenflusses Hoanib. Wie bereits am Tag 9, so ist der Wunsch nach Dusche und WC sehr groß! Hier kann er erfüllt werden, wenn auch Puros nur als Kleinsiedlung und nicht als Stadt bezeichnet werden kann.

Wir führen heute die nächsten individuellen Bildbesprechungen durch! Frisch geduscht wird das eine doppelte Freude :-)

Zeltübernachtung in einem Camp mit Dusche/WC

(F/M/A)



Tag 17: 19.06.2027: Trockenfluss Hoarusib ("Clay Castles")



Wüstenelefant im Hoarusib-Trockenfluss bei Puros.

Je nach Befahrbarkeit des nun teilweise wasserführenden Flussbettes wird eine spektakuläre Schlucht des Hoarusib durchfahren. Anschließend gibt es die interessanten „Lehmschlösser“ zu entdecken - Reste eines erdgeschichtlich historischen Sees, der in diesem Gebiet Lehmlagerungen geschaffen hat, die nun in interessanten Formen erodieren.

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



Tag 18: 20.06.2027: Trockenfluss Hoanib



Das weite Tal des Hoanibs - Lebensraum von Wüstenelefanten!

Nach kurzer Fahrt zurück nach Osten durch das Flussbett des Hoarusib führt die Route über eine Hochfläche nach Süden an das Ufer des wildreichen Hoanib Trockenflusses. Weite Ebenen und einsame sanfte Täler bestimmen das Landschaftsbild, bevor das Steilufer des Hoanib erreicht wird.
Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



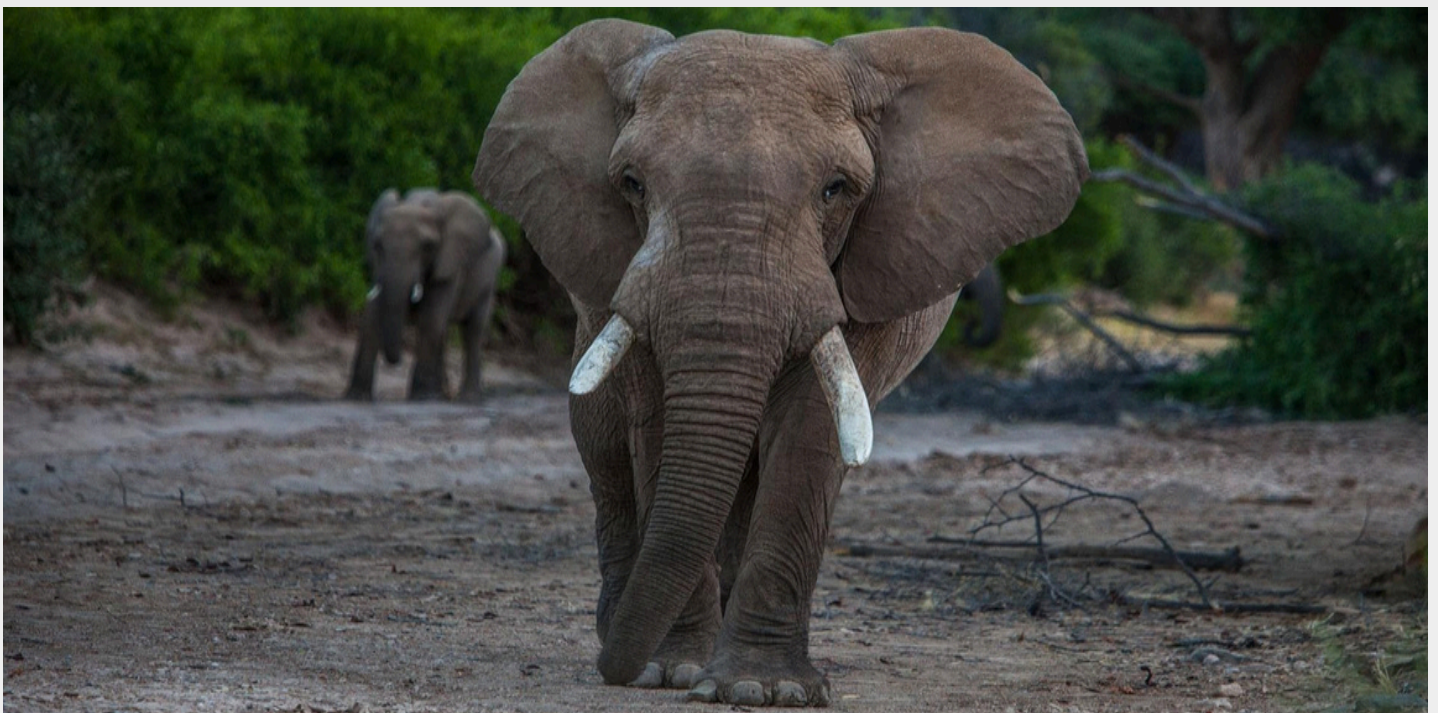
Tag 19: 21.06.2027: Khowarib-Schlucht



Wüstenelefanten sind das Highlight unserer Fahrt durch die Trockenflusstäler Namibias!
Der heutige Tag bietet mit der Befahrung des Hoanib Trockenflusses gute Chancen Wildtiere beobachten zu können. Der Hoanib ist bekannt für seinen Wildreichtum in der Wüste Namib. Er ist zugleich einer der nördlichsten Flüsse in dem auch die berühmten Wüstenelefanten anzutreffen sind. Nachmittags wird der Hoanib verlassen. 40 km gute Sandstraße lassen den Teilnehmer vermeintlich traurig Abschied nehmen von der Wildnis. Jedoch geht es nochmals mit der Einfahrt in die landschaftlich spektakuläre Khowarib Schlucht für einen Tag in die Wildnis.

Wildniscamp im Doppelzelt

(F/M/A)



Tag 20: 22.06.2027: Outjo



Wir verlassen heute endgültig die Wildnis!

Die heutige Fahrt führt an das Ende der Khowarib Schlucht, weiter über tiefe Puderstaubspuren und an lokalen Kleinsiedlungen vorbei, bis nach ca. 70 km die Teerstraße erreicht wird. Die Wüste mit ihrer Wildnis und der absoluten Abgeschiedenheit ist nun vorbei. Völlig ungewohnt fliegen die Fahrzeuge nun quasi geräuschlos über den Teer. Eine kleine und gemütliche Lodge bei Outjo wird nach weiteren 210 km in nur zwei Stunden erreicht sein. Saubere Unterkünfte und ein gemeinsames Dinner schließen diesen Tag ab.

Unterkunft im Doppelzimmer

(F/M/-)



Tag 21: 23.06.2027: Rückkehr nach Windhoek



Skyline von Windhoek mit der Christuskirche.

Der heutige Tag ist als reiner Transfertag zu betrachten. Über die Bezirke Otjiwarongo und Okahandja wird nachmittags die Hauptstadt Windhoek erreicht. Nochmals wird eine feste Unterkunft bezogen. Abends treffen sich alle Teilnehmer in einem Restaurant zu einem optionalen Abschluss-Dinner.

Der heutige Abend ist unser Abschiedsabend und wir werden garantiert mit vollen Speicherkarten und ganz vielen Erlebnissen zusammensitzen und unsere schöne und abenteuerliche Zeit Revue passieren lassen! Das war und ist eine Reise "Once in a Lifetime"!

Unterkunft im Doppelzimmer in Windhoek

(F/-/-)

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Tag 22/23: 24./25.06.2027: Windhoek (Flughafen) - Europa



Transfer zum Flughafen. Wir treten heute unseren Rückflug nach Europa an.

(F/-/-)

Am 25.06.2027 endet die Reise wieder zu Hause mit garantiert einmaligen Erlebnissen und vielen spektakulären Fotos! Eine wahrlich unvergessliche Reise geht zu Ende!



HIGHLIGHTS



Diamantensperrgebiet – Exklusive Einblicke in eine faszinierende, verbotene Welt aus verlassenen Minenstädten und geheimnisvollen Wüstenlandschaften.

Namib-Wüste – Unendliche Sanddünen, spektakuläre Lichtstimmungen und dramatische Landschaften.

Die Weite und unendliche Einsamkeit der Skelettküste - eine alles erfüllende Leere aus Wind, Sand, Licht und Wasser

Trockenflusstäler – Erkunden Sie uralte Flussbette, die Leben in die Wüste bringen.

Wüstenelefanten – Begegnung mit den legendären, perfekt an das harsche Wüstenklima angepassten Elefanten.

Sternenhimmel der Namib – Unvergleichliche Astrofotografie unter einem der klarsten Nachthimmel der Welt.

Geführte Fotoseminare und Workshops – Professionelle Unterstützung für atemberaubende Aufnahmen und unvergessliche Erlebnisse.

Unberührte Wildnis – Abseits der Touristenpfade tief in die Geheimnisse Namibias eintauchen.

Begleitung von Michael Martin.

PREIS/LEISTUNG

Reisepreis pro Person

8.400 Euro im DZ bei 14 Gästen 8.950 Euro im DZ bei 13 Gästen 9.550 Euro im DZ bei 12 Gästen Die obigen Preise verstehen sich als Mitfahrer + 2-3 Fahrzeuge. Einzelzimmerzuschlag: 170 Euro pro Person - keine Einzelzelte möglich!

Reisepreis für Selbstfahrer

7.600 Euro im DZ bei 14 Gästen 8.150 Euro im DZ bei 13 Gästen 8.750 Euro im DZ bei 12 Gästen Die obigen Preise verstehen sich als Selbstfahrer + 2-3 Fahrzeuge bei Anmietung der Fahrzeuge über Buschmann-Safaris.
Einzelzimmerzuschlag: 170 Euro pro Person - keine Einzelzelte möglich! Mietwagen Toyota Land Cruiser mit Dachzelt für 2 Personen ca. 170,- € / Tag x 23 = 3.910,- € wechselkursabhängig zuzüglich Benzin Es besteht die Möglichkeit als Selbstfahrer die Tour am 1. Tag in Swakopmund zu beenden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Buschmann Safaris!

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

Enthaltene Leistungen

- ☑ fotografische Betreuung durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier und Michael Martin sowie ausgiebige Fotoworkshops
- ☑ Begleitung von einem der besten Naturguides
- ☑ Unterbringung in Doppel-Zimmern/Doppelzelten
- ☑ alle Transfers und Überlandfahrten im Allradfahrzeug (inkl. aller Flughafentransfers)
- ☑ alle Ausflüge gemäß unserer Reiseausschreibung
- ☑ Eintrittsgelder
- ☑ Mahlzeitengemäß Ausschreibung (F=Frühstück/M = Mittagessen / A = Abendessen)

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflug/Anreise nach Namibia
- persönliche Ausgaben + Trinkgelder + Getränke
- persönliche Hotelpesen (zum Beispiel Wäsche waschen lassen)
- Reiseversicherungen

Teilnehmerzahl

12-14 Personen



FOTOWORKSHOPS



Wir bieten auf unseren Fotoreisen stets verschiedene Workshops an. Diese Workshops finden entweder in einer Mittagspause oder am Abend nach dem Fotografieren statt. Diese sind, soweit dies zeitlich möglich und sinnvoll ist, auf die Motive des Folgetags abgestimmt.

Eine genaue Liste der Themen mit Beschreibung ist unter dem Hauptnavigationspunkt "[Workshops](#)" einsehbar.

Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmende die Gelegenheit an einer individuellen Einzelbildbesprechung teilzunehmen. Dabei werden Bilder der Teilnehmenden besprochen und konstruktive Verbesserungsvorschläge gemacht.

EQUIPMENT



Alle Infos rund um die für diese Namibia-Fotoreise geeignete Fotoausrüstung, Fotorucksäcke, Stative, Blitzgeräte und Zubehör finden Sie unter dem Menüpunkt "[Informationen/Equipment on Tour](#)". Hier geben wir Ihnen auch Hinweise zur Stromversorgung und dem Laden der Fotoakkus und Laptops sowie geeigneten Methoden für Sicherheitskopien.

WICHTIG: Diese Empfehlungen sind kein MUSS, sondern stellen nur für mich persönlich eine ideale Zusammenstellung dar. Jeder hat beim Fotografieren andere Vorlieben und Motivideen und daher auch andere Anforderungen an das Equipment.

Diese Fotoreise kann mit jeder beliebigen Fotoausrüstung zu besten Ergebnissen führen und ist vom Anfänger bis zum Profi geeignet!

NAMIBIA eXtreme mit Michael Martin

Offroad-Abenteuer und Fotografie

REISETASCHE



Vorbemerkung: Bringen Sie bitte alles von zu Hause mit. Man kann zwar vor Ort vieles kaufen, aber wir haben in der Gruppe oft keine Zeit die entsprechenden Geschäfte aufzusuchen.

Taschen: Bitte benutzen Sie keine Hartschalenkoffer!!! Diese können nur schwer verstaut werden und rauben wichtigen Packplatz in den Fahrzeugen! Verwenden Sie bitte weiche und stabile Reisetaschen. Bedenken Sie auch, dass der allgegenwärtige Sand eventuelle Rollen Ihres Gepäcks beeinträchtigen kann. Eine kleine Hüfttasche für Geldbeutel, Papiere, Ausweise/Reisepass etc. hat sich als praktisch erwiesen.

Geld: Eine geringe Menge an Bargeld zum Tauschen direkt am Flughafen ist sinnvoll. Ca. 100-200 € sollten leicht ausreichen, da zumeist auch Kreditkarten überall akzeptiert werden. Zudem sind (fast) alle Kosten im Reisepreis enthalten!

Sicherheit: Es wird empfohlen sich alle wichtigen Notfallnummern (z.B. zum Sperren von gestohlenen Karten) zu notieren und von allen wichtigen Dokumenten eine digitale Kopie auf dem Smartphone und im Internet zu speichern (z.B. sich selbst eine Mail mit den Dokumenten zu schicken).

Dokumente: Reisepass, Auslands-KV inkl. Coronakostenübernahme, Kreditkarte, Medikamentenbescheinigung (falls besondere Medikamente mitgeführt werden)

Impfungen und Malariaphylaxe: Bitte konsultieren Sie hierzu Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut Z.B. [hier >>>](#). Wir dürfen aus rechtlichen Gründen keine Empfehlungen abgeben.

Medikamente: individueller Bedarf + Reiseapotheke (z.B. Schmerzmittel, Antibiotika etc.). Bitte befragen Sie dazu Ihren Arzt.

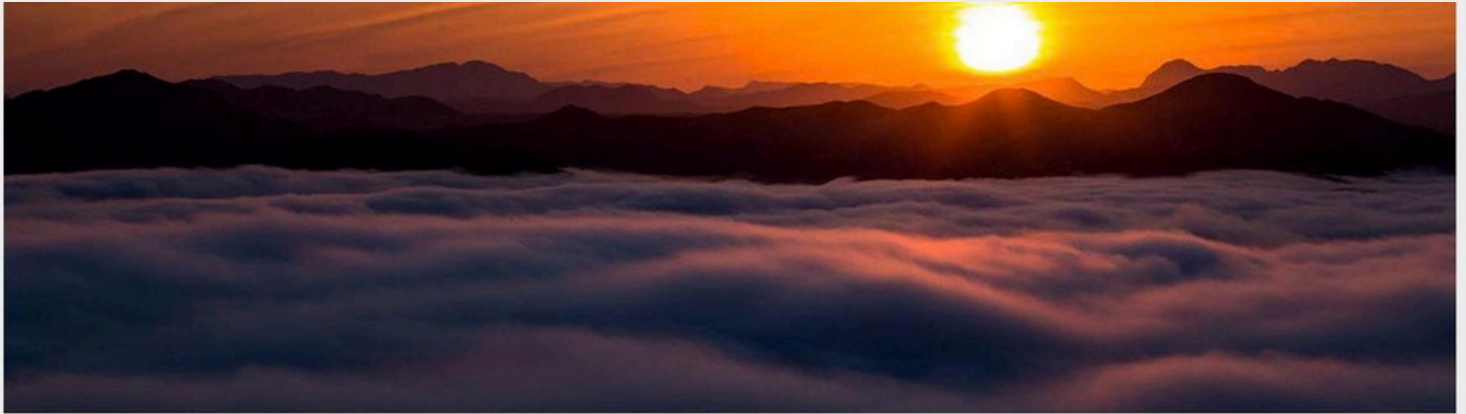
Kleidung: Nachts kann es kühl werden und tagsüber haben wir angenehme bis heiße Temperaturen zu erwarten. Lange Hosen und eine wärmende und windschützende Jacke werden empfohlen.

Schuhe: Leichte Trekkingschuhe sind ideal für diese Reise - zusätzlich zu offenen Sandalen.

Strom: Passende Adapter bitte von Zuhause zu bringen (z.B. bei Amazon). Ideal ist es auch eine Mehrfachsteckdose von Hause mitzubringen, da im Fahrzeug oft nur sehr wenig Steckdosen vorhanden sind.

Sie müssen bei dieser Reise mehrere Tage ohne "richtige" Steckdose auskommen. Wir haben jedoch während der Fahrt die Möglichkeit im Fahrzeug die Kameraakkus und Laptops/Tablets in begrenztem Umfang zu laden.

Fragen zur Buchung und zur Fotografie



Fotografie und Workshops

Katja & Josef Niedermeier GbR
Ansprechpartner: Josef Niedermeier
Hochfellnstr. 46b
83346 Bergen
Deutschland

Tel.: +49 - (0)8662 – 664196

Fax: +49 - (0)8662 - 664197

Web: www.focuswelten-fotoreisen.de

E-Mail: info@focuswelten.de

Reisebuchung und Flüge

I.O.CarstensTouristik cc
Ansprechpartner: Ina Carstens
Buschmann Safaris
Diaz Straße 171
Suiderhof
Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 (81) 2504436

Sipgate: +49 (301) 208 6388

Web: www.buschmann-safaris.de

E-Mail: info@buschmann-safaris.de



Olli Carstens (links) und Beppo Niedermeier (rechts)

